

Mittelhessen ist voller Energie.

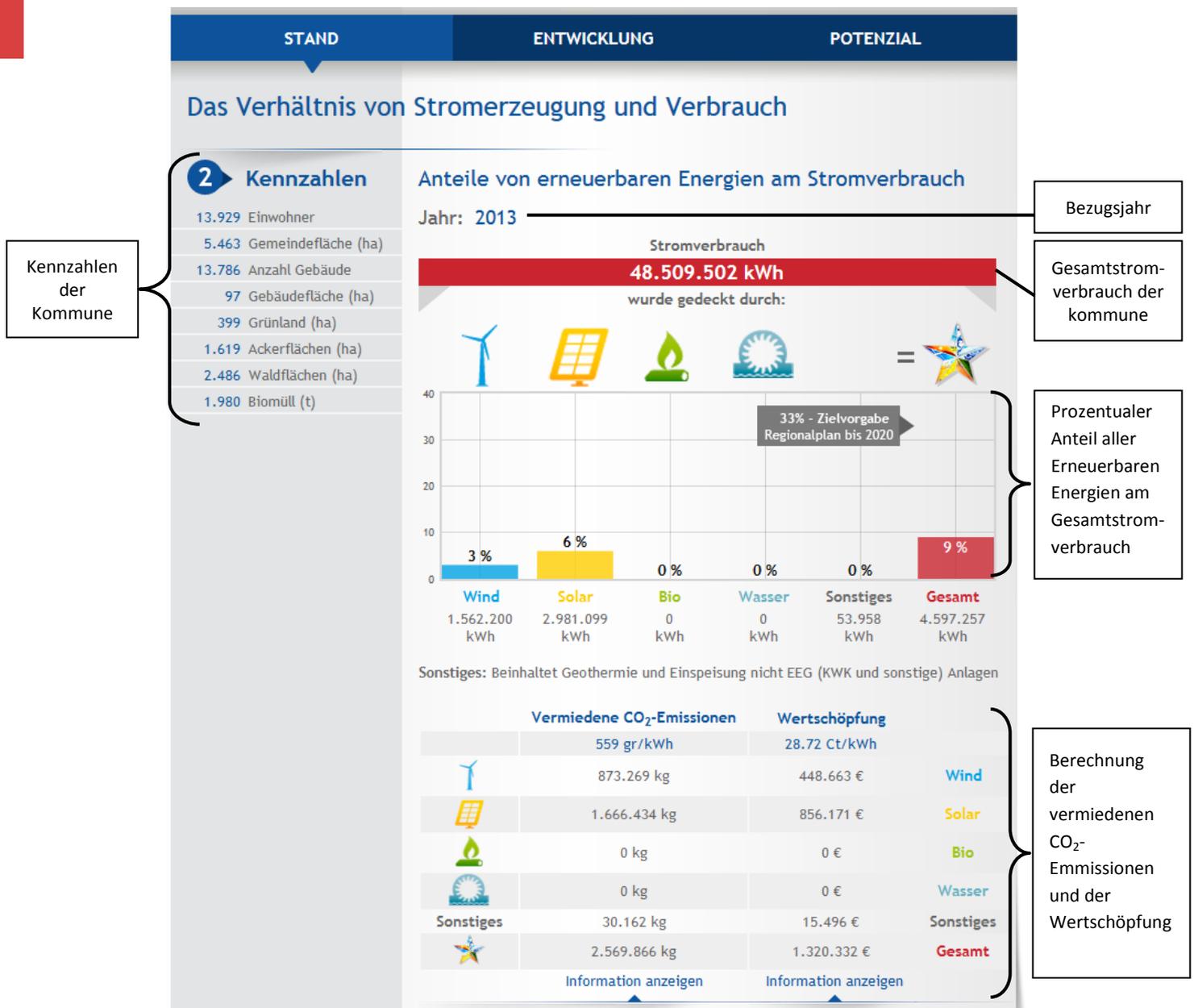
Kurzanleitung zur Verwendung des Energierechners

Welche Informationen können Sie abrufen und welche Einstellungen können Sie vornehmen?

Vorab:

Sie können jeweils einzelne Kommune oder auch mehrere Kommunen anwählen. Bei der Auswahl von mehreren Kommunen werden die Daten jeweils aufsummiert.

Reiter: „Stand“

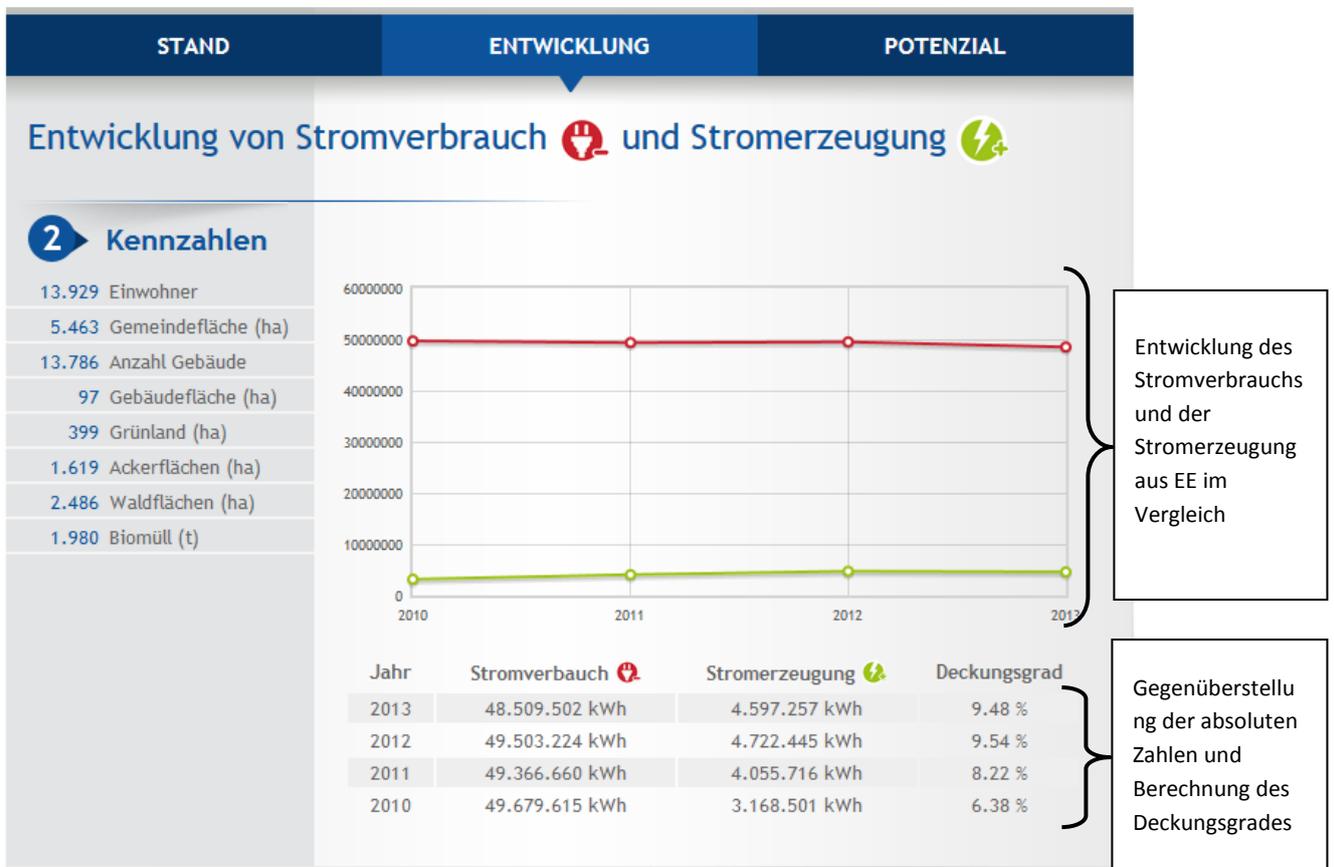


Mittelhessen ist voller Energie.

Dargestellt werden der aktuelle Stromverbrauch und die aktuelle Stromerzeugung durch die einzelnen Formen der Erneuerbaren Energien (2013) sowie der Deckungsgrad der einzelnen Energieformen am Gesamtstromverbrauch.

Bezogen auf die einzelnen Energieformen werden zusätzlich die Einsparung an CO₂ und die Wertschöpfung dargestellt. Die Wertschöpfung entspricht dabei den Strombezugskosten eines Privatkunden.

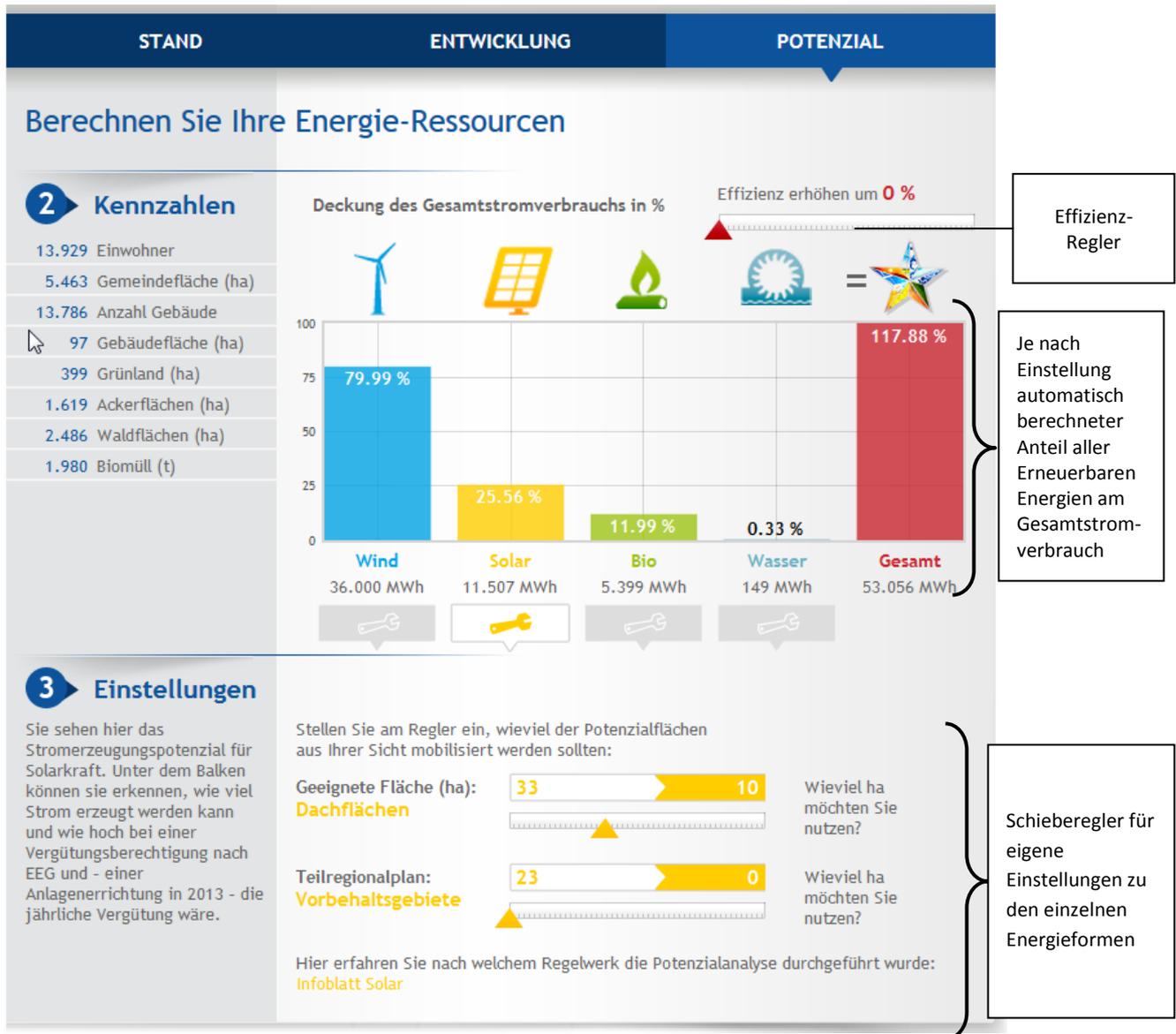
Reiter: „Entwicklung“



Hier wird in einer Zeitreihe die Entwicklung im Stromverbrauch und in der Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien dargestellt. Die Anzeige ist sowohl in absoluten Zahlen als auch in Form der prozentualen Deckung des Stromverbrauchs durch den durch Erneuerbaren Energien erzeugten Strom möglich.

Mittelhessen ist voller Energie.

Reiter: „Potenzial“



Mit dem jeweiligen **Schieberegler** kann das Potenzial der verschiedenen Formen der Erneuerbaren Energien verändert werden.

Dadurch ändern sich automatisch:

- die Stromerzeugung in MWh pro Jahr
- der prozentuale Anteil der Stromerzeugung am Stromverbrauch

Mit dem **Effizienz-Regler** (am rechten Rand des Fensters) kann die Auswirkung bei einer Stromeinsparung berechnet werden.

Der Energieeffizienz-Regler ermöglicht Szenarien, die einen zukünftigen Rückgang des Stromverbrauchs berücksichtigen. Der Regler kann auf einen Effizienzwert zwischen 0% und 20% eingestellt werden. Eine Einstellung von beispielsweise 10% bedeutet, dass 10% weniger Strom verbraucht werden.

Mittelhessen ist voller Energie.

Die prozentualen Anteile der Stromerzeugung am Stromverbrauch ändern sich automatisch.

Grundeinstellung des Potenzialrechners

Der Grundeinstellung des Online-Rechners liegen realistische Annahmen zugrunde, welcher Anteil der Potenzialflächen mittelfristig mobilisiert werden kann. Wenn sich nach der Auswahl der Kommune(n) das Fenster mit dem Balkendiagramm öffnet, sind folgende Werte voreingestellt:

- **Wind:**
 - 30% der Potenzialfläche bzw. der Windkraftanlagen-Zahl
- **Solar:**
 - Geeignete Freiflächen: 0% der Potenzialfläche
 - Geeignete Dachflächen: 30% der Potenzialfläche
- **Bio:**
 - Geeignetes Grünland: 10% der Potenzialfläche
 - Geeignetes Ackerland: 15% der Potenzialfläche
 - Geeignete Waldflächen (Waldrestholznutzung): 80% der Potenzialfläche
 - Bioabfall: 80% des Aufkommens
- **Wasser:**
 - 50% der Potenzialflächen

Begrenzung der Maximal-Einstellung des Energierechners

Die Potenzialanalyse schließt nicht die Doppelbelegung von Flächen für Erneuerbare Energien aus. So sind z.B. Flächen, die der Produktion von Biomasse dienen können, gegebenenfalls auch für eine Nutzung durch Freiflächen-Photovoltaikanlagen geeignet. Zur Vermeidung von „Doppelbelegungen“ bei der Berechnung des Stromertrags und um zu verhindern, dass die gesamte Ackerfläche einer Gemeinde theoretisch zur Biomasseproduktion herangezogen wird, ist im Online-Rechner für einige Energiearten eine Obergrenze vorgegeben.

Für folgende Energiearten können nicht 100% der Potenzialfläche eingestellt werden. Die Obergrenze beträgt:

- Solar Dachfläche: 80%
(wegen Berücksichtigung einer solarthermischen Nutzung)
- Ackerland zur Biomassenutzung: 30%
(wegen möglicher Doppelbelegung und Konkurrenz mit Nahrungs- und Futtermittelproduktion)
- Grünland zur Biomassenutzung: 20%
(wegen möglicher Doppelbelegung und Konkurrenz mit Futtermittelproduktion)

Bitte beachten:

Vorgenommene Änderungen in der Grundeinstellung werden beim Verlassen der Seite nicht gespeichert.